



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 37. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum: Montag, 11.04.2011
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.03.2011
- 2 Freiwillige Feuerwehr Niederfüllbach - Entlassung des Kommandanten Christian Boßecker
- 3 Verabschiedung des ehemaligen 1. Vorsitzenden des Ortsverschönerungsvereins Herrn Erwin Rothaug
- 4 Bericht des Schäfers zur Beweidung der Streuobstwiese
- 5 Amtliche Mitteilungen
- 5.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.03.2011 **Amt1/039/2011**
- 5.2 Beweissicherung und Instandsetzungszusage der Arge VP Coburg-Süd
- 5.3 ICE - Bericht zur Baustelle
- 5.4 Beweissicherungsverfahren zur Umleitung zum Neubau der Brücke B 303
- 5.5 Tag des offenen Denkmals 2011
- 5.6 Einladung des Nordbayerischen Musikverbandes e.V.
- 5.7 Schlosspark - Standort "Lutherlinde"
- 5.8 Auswertung der Zensusdaten auf Kleinräumigkeit
- 5.9 Natura 2000 - Managementplan für Lebensräume der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge südlich von Coburg
- 5.10 Schreiben des Straßenbauamtes zur Beschädigung eines Verkehrs-

spiegels

- 6** Bekanntgabe dringlicher Anordnungen:
Erstellung einer provisorischen Überfahrt für den Geh- und Radweg unter der Brücke B 303
- 7** Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 7.1** Erstmalige Herstellung der Carl-Brandt-Straße und Ausbau der Kreuzung Uferstraße / Carl-Brandt-Straße / Bahnstraße
hier: Planungen und Kostenschätzungen
- 7.2** Kanalbefahrung der Carl-Brandt-Straße und Uferstraße
- 7.3** Sanierung Teilabschnitt Rother Weg - Notwendige Baumfällungen
- 8** Landschaftspflegemaßnahmen 2011/2012 **Amt2/059/2011**
- 9** Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2011 **Amt2/063/2011**
- 10** Anträge und Verschiedenes
- 10.1** Städtebauförderung Niederfüllbach - Terminplanung für Baumaßnahmen im Schlosspark
- 10.2** Anfrage GRin Brigitte Päckert wg. Gestell am Ehrenmal
- 10.3** Anfrage GR Kilian von Pezold wg. Ausgestaltung Schlosspark

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 37. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Luthardt und Herrn Friedel, Herrn Kreisbrandmeister Christian Boßecker, Herrn Erwin Rothaug, Herrn Detlef Hess, 2 Zuhörer sowie die Berichterstatte-
rinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 9 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.03.2011

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

3. Bürgermeister Walter Esch möchte wissen, ob zu TOP 2.4 ein Beschluss gefasst wurde und ob eine Definition bezüglich der Größe der Bäume festgelegt wurde.

1. Bürgermeister Martin Rauscher informiert, dass in einer späteren Sitzung nochmals über das Thema beraten wird.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 8 : Nein 0

Abstimmungsvermerke:

GR Heinz Großmann war während der Abstimmung noch nicht anwesend.

TOP 2 Freiwillige Feuerwehr Niederfüllbach - Entlassung des Kommandanten Christian Boßecker

Nachdem Herr Christian Boßecker 2010 zum Kreisbrandmeister im Unterkreis V des Landkreises Coburg ernannt worden ist, hat er zum 31.01.2011 sein Amt als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Niederfüllbach wieder zur Verfügung gestellt.

Kreisbrandmeister Christian Boßecker war von 1997 bis 2002 Stellvertr. Kommandant und von 2002 bis 31. Januar 2011 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Niederfüllbach, bei der er bereits seit über 22 Jahren Mitglied ist. Neben zahlreichen absolvierten Lehrgängen und der Ablegung verschiedener Leistungsprüfungen hat er auch die Kindergruppe „Feuerwiesel“ ins Leben gerufen.

Als Dank und Anerkennung für dieses außerordentliche Engagement zum Wohle der Allgemeinheit überreicht 1. Bürgermeister Martin Rauscher ein Weinpräsent und den Gemeindegärtner sowie einen Blumenstrauß für seine Ehefrau.

Kreisbrandmeister Christian Boßecker dankt dem Gemeinderat für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr während seiner Amtszeit als Kommandant.

TOP 3 Verabschiedung des ehemaligen 1. Vorsitzenden des Ortsverschönerungsvereins Herrn Erwin Rothaug

Herr Erwin Rothaug war über 15 Jahre Vorsitzender des Ortsverschönerungsvereins Niederfüllbach. In dieser Zeit hat er viele Sonnwendfeuer organisiert und hat die Gemeinde stets bei der Pflege und Ortsverschönerung unterstützt. So war es ihm immer ein Anliegen, dass die Beete im Schlosspark als blühende Inseln die Bürgerinnen und Bürger erfreuten. Auch die Uferstraße wurde unter seiner Federführung mit Blumenkästen einladend gestaltet. Besonders erwähnenswert ist sein herausragender Einsatz und seine Unterstützung bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen.

Als Dank und Anerkennung für dieses außerordentliche Engagement zum Wohle der Allgemeinheit überreicht 1. Bürgermeister Martin Rauscher einen Präsentkorb und den Gemeindegärtner sowie einen Blumenstrauß für seine Ehefrau.

Herr Erwin Rothaug bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde für den Ortsverschönerungsverein während seiner Amtszeit.

TOP 4 Bericht des Schäfers zur Beweidung der Streuobstwiese

Herr Detlef Hess informiert über seinen landwirtschaftlichen Produktionsbetrieb „Hessenhof“. Demnach werden zur Zeit ca. 650 Schafe von zwei Wanderschäfern betreut und dienen damit dem Coburger Landschaftspflegeverband als "lebende Rasenmäher". Herr Hess betont, dass dies die günstigste, als auch die natürlichste und umweltfreundlichste Form der Landschaftspflege darstellt. Um aufkommende Hecken und Sträucher auf den Landschaftspflegeflächen kurz zu halten und eine Verbuschung zu vermeiden, müssen zusätzlich einige Ziegen in den Schafherden mitlaufen.

Weiter erläutert Herr Hess ausführlich, dass die Koppelhaltung mit ca. 60 – 70 Schafen mit festen Umzäunungen seit Frühjahr 2010 nicht mehr praktiziert werden kann und deshalb nur noch die offene Beweidung mit ca. 300 Schafen möglich ist, bei der ein Nachtpferch erstellt werden muss. Im Bereich der Streuobstwiese in Niederfüllbach ist es jedoch unmöglich einen Nachtpferch zu erstellen, ohne dass Bäume mit erfasst werden.

Nachdem die Einzäunungen an einigen Obstbäumen beschädigt waren, wurde im Herbst eine Einigung mit dem Landschaftspflegeverband dahingehend erzielt, dass durch den Schäfer die defekten Zäune entfernt und erneuert werden. Die Gemeinde Niederfüllbach sollte lediglich die Materialkosten hierfür übernehmen. Auch die abgestorbenen Bäume sollten durch den Schäfer entfernt werden, was bereits mit dem Landschaftspflegeverband und der Niederfüllbacher Stiftung abgesprochen war.

Herr Hess weist darauf hin, dass, sofern von der Gemeinde Niederfüllbach eine Beweidung der Streuobstwiese ab 2012 nicht mehr gewünscht wird, auch die Flächen der Niederfüllbacher Stiftung unterhalb des Hotels Panorama und die Fläche des ehemaligen Sonnwendfeuerplatzes nicht mehr beweidet werden können.

Nachdem der Vertrag mit dem Landschaftspflegeverband noch bis 31.12.2011 besteht, bietet Herr Hess an, die Schafherde nur noch tagsüber und unter Aufsicht auf der Fläche der Streuobstwiese weiden zu lassen. Der Nachtpferch soll nach Möglichkeit am Steinrücken eingerichtet werden.

Herr Detlef Hess lädt die Mitglieder des Gemeinderates zum großen Hoffest am 08. Mai 2011 auf seinen „Hessenhof“ in Großwalbur ein um sich näher über den Betrieb zu informieren.

TOP 5 Amtliche Mitteilungen

TOP 5.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.03.2011

TOP 3: Auf Grundlage eines anonymen Schreibens an die Regierung von Oberfranken hat das Landratsamt Coburg mit Schreiben vom 02.03.2011 um Stellungnahme zum Erwerb des Anwesens Seilersgasse 1 und die Modalitäten zur Nutzung durch den Backverein gebeten. Der Gemeinderat hat sich darüber verwundert gezeigt, da das Anwesen nicht nur von den Füllbach-Bäckern genutzt wird, sondern allen Vereinen als Vereinshaus zur Verfügung steht.

TOP 4: Das Amt für Landwirtschaft und die Untere Naturschutzbehörde haben mitgeteilt, dass die entstandenen Schäden an der Streuobstwiese verjährt sind und sie somit für ihre Investitionen keinen Schadensersatz fordern können. Der Gemeinde Niederfüllbach ist kein materieller Schaden entstanden.

TOP 5: Die Firma Chr. Knoch aus Coburg wurde mit der Sanierung des Straßenbelags und der Entwässerung für den Abschnitt des Rother Weges auf Höhe der Tennisanlagen bis zur Anbindung des Geh- und Radweges beauftragt.

TOP 6: Der Gemeinderat hat beschlossen, die Carl-Brandt-Straße erstmalig zum Zwecke der Abrechnung nach dem Erschließungsbeitragsrecht auszubauen und zeitgleich den Kreuzungsbereich Uferstraße umzugestalten.

TOP 7: Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, die Straßenbeleuchtung in den nächsten Jahren schrittweise auf LED-Leuchtmittel umzustellen.

TOP 9: Die Gemeinde Niederfüllbach wird sich zu 50 % an den nicht gedeckten Kosten für die Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten Waldwiese beteiligen.

TOP 5.2 Beweissicherung und Instandsetzungszusage der Arge VP Coburg-Süd

Im Februar 2011 wurde ein Beweissicherungsverfahren für die Zufahrtswege und dem Jean-Paul-Weg im Bereich des Neubaugebietes „Herrschaftsfeld“ für die Baumaßnahme Tunnel Höhnberg/Füllbach durchgeführt. Der Bericht liegt der Verwaltung jetzt vor.

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass wegen der noch zu erstellenden Baustraße der Jean-Paul-Weg als Zufahrt genutzt worden ist und deshalb bereits Schäden festgestellt worden sind. Auf Zusicherung der ARGE Tunnel Höhnberg/Füllbach werden diese Schäden nach Abschluss der Arbeiten für die Baustraße behoben.

TOP 5.3 ICE - Bericht zur Baustelle

1. Bürgermeister Martin Rauscher informiert, dass derzeit die Baustraße zum Tunnel Höhenberg/Füllbach gebaut wird. Die ARGE wird entlang des Baugebietes „Herrschaftsfeld“ außerdem so hoch wie möglich einen Bauzaun errichten, der zusätzlich mit Fließ abgedichtet werden soll. Um die Staubbelastung zu verringern wird die Baustraße gereinigt und angefeuchtet.

Bezüglich des Rettungsweges laufen noch Gespräche mit dem Kreisbrandrat. Von der DB Projektbau wurde bereits zugesagt, dass alle notwendigen Ausrüstungsgegenstände vorgehalten werden, so dass für die örtlichen Feuerwehren keine zusätzlichen Ausgaben entstehen.

TOP 5.4 Beweissicherungsverfahren zur Umleitung zum Neubau der Brücke B 303

In einem von der Gemeinde beauftragten Beweissicherungsverfahren für Ortsdurchfahrt (Uferstraße, Schloßstraße, Rother Weg, Erlenweg) wurden erhebliche Schäden dokumentiert, die während dem Neubau der Brücke der B 303 entstanden sind. Die Auflistung erhalten die Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme.

Mit Schreiben vom 05.04.2011 hat das Staatliche Bauamt Bamberg jedoch mitgeteilt, dass von ihrer Seite keine Veranlassung auf Schadensersatz bestünde, da neben der offiziellen Umleitungsstrecke (Uferstraße, Carl-Brandt-Straße, Am Friedhof, Am Schafberg), die ebenfalls beweisgesichert wurde, keine weitere Umleitung ausgeschildert worden war.

Nachdem belegt ist, dass durch die Umleitungssituation zum Neubau der Brücke der B 303 erheblicher Schaden an der Ortsdurchfahrt entstanden ist, wird sich 1. Bürgermeister Martin Rauscher an das Landratsamt Coburg und an die Regierung von Oberfranken wenden und um Stellungnahme bitten.

Da das Ergebnis des Beweissicherungsverfahrens der offiziellen Umleitungsstrecke noch nicht vorliegt, wird um baldige Vorlage (Fristsetzung) gebeten, um weitere Schadensersatzverhandlungen führen zu können.

TOP 5.5 Tag des offenen Denkmals 2011

Mit Schreiben vom 16.03.2011 bittet das Landratsamt Coburg um Meldungen für den „Tag des offenen Denkmals 2011“, der unter dem Thema „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert“ am 11.09.2011 ausgerichtet werden soll.

TOP 5.6 Einladung des Nordbayerischen Musikverbandes e.V.

Der Kreisverband Coburg im Nordbayerischen Musikbund e.V. feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und lädt mit Schreiben vom 20.03.2011 zum Jubiläumskonzert am 16.04.2011 nach Rödental ein.

TOP 5.7 Schlosspark - Standort "Lutherlinde"

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich dafür ausgesprochen, den vom Planungsbüro Strunz vorgeschlagenen Standort für die „Lutherlinde“ etwas in Richtung Süden zu verschieben, damit sich der Baum auch voll entfalten kann.

TOP 5.8 Auswertung der Zensusdaten auf Kleinräumigkeit

An der Auswertung der Zensusdaten auf Kleinräumigkeit wird sich die Gemeinde Niederfüllbach nicht beteiligen.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 5.9 Natura 2000 - Managementplan für Lebensräume der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge südlich von Coburg

Am 30.03.2011 wurde der fertiggestellte Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet „Lebensräume der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge südlich von Coburg“ von der Regierung von Oberfranken überreicht. Der Plan kann ab sofort im Bürgerhaus Niederfüllbach während der Dienststunden eingesehen werden.

TOP 5.10 Schreiben des Straßenbauamtes zur Beschädigung eines Verkehrsspiegels

Familie Fischer hat einen Antrag auf Schadensersatz für einen Verkehrsspiegel (Ausfahrlilfe) auf Grund der Umleitungssituation beim Staatlichen Bauamt Bamberg gestellt. Mit Schreiben vom 28.03.2011 wurde der Familie Fischer vom Staatlichen Bauamt Bamberg mitgeteilt, dass hierzu keine Veranlassung gesehen wird.

TOP 6 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen: Erstellung einer provisorischen Überfahrt für den Geh- und Radweg unter der Brücke B 303

Die Fa. STL Sonneberg GmbH wurde mit dem Einbau von Abwasserrohren und Frostschutzmaterial sowie der Erstellung einer provisorischen Überfahrt des Geh- und Radweges im Bereich der Brücke der B 303 beauftragt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 775,88 €.

TOP 7 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 7.1 Erstmalige Herstellung der Carl-Brandt-Straße und Ausbau der Kreuzung Uferstraße / Carl-Brandt-Straße / Bahnstraße

hier: Planungen und Kostenschätzungen

Ing. Udo Weber vom Ingenieurbüro Kittner & Weber erläutert nochmals die bisherigen Planungen im Kreuzungsbereich der Uferstraße/Bahnstraße/Carl-Brandt-Straße und die notwendigen erstmaligen Herstellungsmaßnahmen für die Carl-Brandt-Straße.

Der Bau- und Umweltausschuss hat beim Ortstermin am 06.04.2011 festgestellt, dass der Straßenbelag der Carl-Brandt-Straße auf einer Länge von ca. 80 m noch in sehr gutem Zustand ist. Deshalb wurde angeregt, dass dieses Stück erhalten bleibt. Dies muss als Minderung noch bei der Kostenschätzung berücksichtigt werden.

Weiter soll beim Staatlichen Bauamt Bamberg und dem Landratsamt Coburg angefragt werden, ob es möglich ist, während der Bauzeit eine provisorische Ausfahrt von der Carl-Brandt-Straße zur CO 12 in Richtung Coburg zu erstellen, um so den Verkehr an der Baustelle im Kreuzungsbereich zu entlasten.

Beschlüsse:

Auf Grund der baulichen Gegebenheiten soll von der Bahnstraße in Richtung der Brücke zur Geizenmühle ein schmaler Gehweg (ca. 1 m) angelegt werden.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

Der Gehweg von der Bahnstraße soll bis zur Bushaltestelle in der Uferstraße (ortseinwärts) verlängert werden.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

Die Carl-Brandt-Straße erhält eine Straßenbreite von 6,50 m.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

Der Gehweg in der Carl-Brandt-Straße wird 1,50 m breit und mit Hochbord angelegt. Dieser soll entlang des Grundstücks der Familie Schneider bis zum Anfang des Grundstückes des E-Centers laufen.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 : Nein 1

Bei der Einmündung Carl-Brandt-Straße / Friedhofstraße wird lediglich eine Höhenangleichung vorgenommen. Ansonsten bleibt die Einmündung vorerst belassen, wie sie ist. Hierbei soll anlässlich eines Ortstermines noch geklärt werden, ob der Einlauf auf Höhe der Tankstelle angehoben werden muss bzw. kann.

Die Carl-Brandt-Straße wird bis zur künftigen Einmündung zur CO 12 hergestellt. Das Endstück zwischen der Brücke und der künftigen Anbindung soll im jetzigen Zustand verbleiben. Hierzu müsste jedoch noch geklärt werden, ob dies auf die Abrechnung zur erstmaligen Herstellung der Carl-Brandt-Straße Auswirkungen hätte.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird beauftragt, mit dem Landkreis Coburg Grundstücksverhandlungen für die benötigten Flächen für diese Maßnahme zu führen.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 7.2 Kanalbefahrung der Carl-Brandt-Straße und Uferstraße

Nachdem die Carl-Brandt-Straße erstmalig hergestellt werden soll, ist auch eine Kanalbefahrung notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Kanalbefahrung in der Carl-Brandt-Straße zu.

Hierzu sind weitere Versorgungsträger, wie SÜC Energie & H₂O GmbH, Kabel Deutschland und die Telekom sowie E.ON Bayern über die Baumaßnahme zu informieren.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 7.3 Sanierung Teilabschnitt Rother Weg - Notwendige Baumfällungen

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass die Coburger Turnerschaft die für die Sanierung des Teilabschnittes des Rother Weges notwendigen Fällungen von Bäumen auf ihrem Grundstück durchführen wird.

TOP 8 Landschaftspflegemaßnahmen 2011/2012

Der Landschaftspflegeverband Coburger Land e. V. teilt mit, dass das Maßnahmenpaket 2011/2012 am 18.03.2011 von der Vorstandschaft einstimmig genehmigt wurde. Für die Gemeinde Niederfüllbach fallen, bis auf jährlich wiederkehrenden Maßnahmen sowie die Beweidung des Ökokonto-Grundstücks im Zeitraum vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012, keine weiteren Maßnahmen an.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2011

Kämmerer Bernd Friedel erläutert die jedem Gemeinderatsmitglied vorliegende Übersicht über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Gemeinde Niederfüllbach für das Haushaltsjahr 2011. Er weist zudem darauf hin, dass die Grundsteuer B von 320 v.H. auf 300 v.H. gesenkt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2010 – 2014 wie vorge-tragen zu. **Ja 9 : Nein 0**

Das Gremium beschließt den Stellenplan für das Jahr 2011 ebenfalls wie vom Kämmerer vorge-tragen. **Ja 9 : Nein 0**

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Niederfüllbach die Haus-haltssatzung 2011. Die Satzung wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt und der Nieder-schrift beigelegt.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 10 Anträge und Verschiedenes

TOP 10.1 Städtebauförderung Niederfüllbach - Terminplanung für Baumaßnahmen im Schlosspark

Mit E-Mail vom 11.04.2011 (aktualisierte Fassung vom 12.04.2011) hat das Planungsbüro Strunz den Terminplan für die Baumaßnahmen im Schlosspark übermittelt.

Nachdem der Baubeginn der Arbeiten im Schloßpark vom Planungsbüro Strunz auf den 27.06.2011 angesetzt wurde, kann das Sonnwendfeuer wie geplant am 24.06.2011 im Schlosspark stattfinden.

Über die Ausschreibung und die letzten Ausführungsdetails sowie die Möblierung wird der Gemeinderat in der Sitzung am 16.05.2011 entscheiden.

1. Bürgermeister Martin Rauscher hatte zudem in der letzten Sitzung bereits vorgeschlagen, als Randeinfassung Muschelkalk zu verwenden, da dies ein heimisches Produkt ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach spricht sich dafür aus, die Wege- und Randeinfassungen mit Muschelkalkpflaster auszugestalten, wenn diese Variante in der gleichen geplanten Ausführung nicht teurer als Graniteinfassungen kommt.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 10.2 Anfrage GRin Brigitte Päckert wg. Gestell am Ehrenmal

GRin Brigitte Päckert weist darauf hin, dass das Gestell vom Volkstrauertag noch am Ehrenmal im Schlosspark steht. Sie bittet darum, dass dies von den Bauhofarbeitern weggeräumt wird.

TOP 10.3 Anfrage GR Kilian von Pezold wg. Ausgestaltung Schlosspark

GR Kilian von Pezold möchte wissen, ob über die Ausgestaltung des Schlossparkes erst in einem kleinen Gremium vorberaten werden soll, bevor in der nächsten Gemeinderatssitzung darüber entschieden werden muss.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher um 21:00 Uhr die öffentliche 37. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Christine Blinzler
Schriftführer/in